



Wir machen
mehr aus
Holz

Die Vielfalt unserer 9.200 Mitarbeiter an 18 Standorten in 8 Ländern macht uns zu einer lebendigen Großfamilie. In unserer Arbeit mit Holzwerkstoffen verbindet uns vieles; Die Freude, Dinge zu tun, anstatt nur darüber zu sprechen. Die Stabilität, mit der wir uns entwickeln. Die Zufriedenheit, täglich etwas geleistet zu haben. Wir suchen nicht einfach Mitarbeiter. Wir suchen Menschen, die zu uns passen.

Wir suchen Sie ab sofort (in Vollzeit) zur Verstärkung unseres Teams in St. Johann in Tirol als

Mitarbeiter im Fuhrparkmanagement (m/w)

Ihre Aufgaben

- Sie unterstützen in gruppen- und werksübergreifenden Fuhrparkprojekten
- Sie sind zuständig für die Angebotsanforderung und Bestellung von Fahrzeugen
- Sie klären technische Fragen ab und treffen Reparaturenentscheidungen
- Die Rechnungsabklärung des gesamten Fuhrparks für den Standort St. Johann i. T. gehört auch zu Ihren Aufgaben
- Sie betreiben unser Fuhrparkinformationssystem inkl. Schadensmanagement und erstellen Auswertungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene technische Ausbildung, mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung
- Eigenständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Organisationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen und Kommunikationsstärke
- Sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- SAP-Kenntnisse von Vorteil

Das dürfen Sie von uns erwarten

eine abwechslungsreiche Aufgabe, eine gezielte Einarbeitung und ein umfangreiches Weiterbildungsangebot. Weitere Zusatzleistungen sind unser attraktives Gesundheitsprogramm, ein flexibles Arbeitszeitmodell, betriebliche Altersvorsorge und ein Mitarbeiterrestaurant. Für diese Stelle ist ein Jahresbruttogehalt ab € 36.400,- abhängig von Qualifikation und Erfahrung vorgesehen.

Ihr Ansprechpartner

Frau Angelika Seeländer, T +43 5 0600 10634

FRITZ EGGER GmbH & Co. OG Holzwerkstoffe

Jetzt online bewerben unter www.egger.com/jobs

Job-Code: AT-SJO-50331755-0015



MEHR AUS HOLZ.



TIROLIA®
SPEEDITION
Meine Trübs. Meine Speedition.

MEHR MACHEN.
MEHR HABEN.
SEI FLORIAN.

Peter ist 23, arbeitet bei einem Konzern als „Key Account Assistant“, bewegt im Monat 145 Aktenordner und hat € 1.487 netto. Florian ist auch 23, steht aber auf dem Titel, bewegt im Monat 202 Vierzigtonner und hat gut lachen. Denn im Tirolia-Team verdienen viele schon nach 2 Jahren mehr als das Doppelte. Mehr Sein als Schein: Wer bei uns mehr macht, hat auch mehr.

Florian sucht Kolleginnen und Kollegen als

Transportmanager/in

Mit viel Speed organisieren wir Transporte in ganz Europa und zwar so, dass über 95 % unserer Kunden hochzufrieden sind.

Das erwarten wir

- Du hast Biss und willst dich rasch entwickeln
- Du organisierst gut und gern
- Du gehst aktiv auf Menschen zu
- Du spielst gerne im Team
- Du traust dich in einer Fremdsprache was zu sagen, auch wenn Du da keinen Einser hattest
- Du denkst und handelst wie ein Kaufmann, hast vielleicht sogar eine höhere kaufmännische Ausbildung

Das erwartet dich

- Spannende Aufgaben, die nie langweilig werden
- Rasch einen eigenen Verantwortungsbereich
- Einsatz, der sich auch am Konto lohnt
- Geregelte Arbeitszeiten
- Großartiges, familiäres Team
- Gleiche Chancen für Frauen und Männer
- Perfekte Einschulung und permanente Weiterbildung

Du glaubst, wir passen zusammen? Bewirb Dich jetzt, wenn Du mit uns wachsen willst. Mehr.

Tirolia Speedition.
Wer mehr macht, hat bei uns auch mehr.

Sei
Durchstarter und
bewirb dich als
speediteur/in
tirolia.at/karriere

BeSt³
Beruf Studium Weiterbildung

NEWS

5. – 7. Dezember 2018
Messehalle Innsbruck | Eintritt frei
www.best-innsbruck.at

Bildung und Beruf für Alle – BeSt³ barrierefrei!

„Ohne Barrieren zu Bildung und Beruf“, ist seit sieben Jahren das Motto der Tiroler Bildungsmesse BeSt³. Als bewährtes Angebot des Sozialministeriumsservice wird mit dem Jugendcoaching der Schwerpunkt auch heuer wieder auf die Zugänglichkeit zu Ausbildung und Beruf für Jugendliche und junge Erwachsene gelegt. Als Erweiterung des Informations- und Beratungsangebots gibt 2018 zudem die KOST Tirol Auskunft über die „AusBildung bis 18“.



Jugendcoaching – Informations- und Beratungsstand

2018 setzt das Sozialministeriumsservice – vor allem auf seinem Info-Stand – den Schwerpunkt auf Jugendcoaching, um das flächendeckende Angebot allen Jugendlichen, deren Eltern und Lehrenden nutzbar und transparent zugänglich zu machen. Jugendliche am Übergang von der Schule in den Beruf sind oftmals mit vielen Fragen und Unklarheiten konfrontiert. In der schwierigen Entscheidungsphase über den weiteren Bildungs- und Berufsweg benötigen Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten oft professionelle Beratung und Hilfe. Das Jugendcoaching zielt darauf ab, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die nächsten Schritte für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben oder eine weiterführende Ausbildung zu planen. Mit dem Jugendcoaching soll außerdem ein wesentlicher Beitrag zur persönlichen und sozialen Stabilisierung geleistet werden. Gerade familiäre Schwierigkeiten, Suchtverhalten, Schulden oder Wohnungsprobleme

erschweren den Zugang zu höherer Qualifikation und den Einstieg in den Beruf. Jugendliche mit Migrationshintergrund, die den österreichischen Arbeitsmarkt und die Ausbildungsmöglichkeiten nicht so gut kennen, und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten lernen im Jugendcoaching, ihre Potenziale gezielter einzusetzen. Mit einer persönlichen Zukunftsplanung soll ein weiterer Schulbesuch, eine Qualifizierungsmaßnahme, ein Besuch in der Produktionsschule, eine (Berufs-)Ausbildung oder ein Arbeitsverhältnis erlangt werden.

AusBildung bis 18 – Informations- und Beratungsstand

Die bundesweite Initiative „AusBildung bis 18“ ist seit 2016 per Gesetz in Kraft und soll einem frühzeitigen Ausbildungsabbruch entgegenwirken. Alle Jugendlichen in Österreich sollen nach der Pflichtschule eine Ausbildung abschließen, um dadurch optimal auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet zu sein. Die Ausbildungspflicht gilt für alle Jugendlichen unter 18 Jahren, die die Pflichtschule seit dem Schuljahr 2016/2017 abgeschlossen haben. Sie gilt auch für Asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Jugendliche. Neben dem Besuch einer weiterführenden Schule oder einer Form der Lehrausbildung kann die Ausbildungspflicht durch viele weitere Möglichkeiten, wie z. B. durch die Produktionsschule oder AMS-Kurse, erfüllt werden. Hilfsarbeit ist nur dann erlaubt, wenn sie z. B. als Praxiserwerb für eine spätere Ausbildung dient und im Perspektiven- oder Betreuungsplan festgehalten wird. Wenn Jugendliche die Ausbildungspflicht nicht erfüllen, dann erhalten sie von der KOST Tirol ein Schreiben mit Informationen über die AusBildung bis 18. Parallel wird das Jugendcoaching Tirol informiert, das die Jugendlichen beim Finden einer Lehrstelle oder einer weiteren Ausbildung unterstützt und begleitet. Auch das AMS bietet den Jugendlichen Unterstützung und kann jederzeit kontaktiert werden.

Ist Bildung und Beruf für alle möglich?

„Ohne Barrieren zu Bildung und Beruf“ ist ein Beratungsangebot speziell für Jugendliche bis 24 Jahre, die sich unterschied-

lichen Fragestellungen in Bezug auf Schule, Ausbildung oder Beruf widmen und dabei auch persönliche Schwierigkeiten zu bewältigen haben. Das Ziel des Sozialministeriumsservice ist, Jugendliche über die Jugendcoaches und BeraterInnen zur AusBildung bis 18 zu erreichen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, chronischen Erkrankungen, psychischen Einschränkungen oder sozialem Unterstützungsbedarf, die den Einstieg ins Berufsleben meistern wollen, sowie an deren Eltern und Lehrende.

Lotsendienste

Für MessebesucherInnen mit einer Beeinträchtigung bietet das Sozialministeriumsservice Lotsendienste an. Melden Sie sich bei einem/r der zahlreichen MessenmitarbeiterInnen, wenn Sie eine Begleitung zu bestimmten Angeboten suchen.

Bühnenprogramm

Im Rahmen des moderierten Diskussions- und Bühnenprogramms werden Themen zu zugänglicher Bildung für alle SchülerInnen und Schüler mittels theaterpädagogischer Elemente so aufbereitet, dass Inklusion vorstellbar für alle wird. Ehemalige SchülerInnen mit Beeinträchtigungen oder sonderpädagogischem Förderbedarf zeigen humorvoll erfolgreiche Wege auf. Interviews mit Jugendlichen und deren Jugendcoaches geben Einblicke in den abenteuerlichen Weg der Berufsfindung.

DIE MESSE

Wann und wo: Die BeSt³ Innsbruck 2018 findet von 5. bis 7. Dezember 2018 in der Messe Innsbruck statt. Rund 180 Aussteller aus dem In- und Ausland werden dort vertreten sein.

Für wen: An Lehre Interessierte, MaturantInnen, StudentInnen und Weiterbildungsinteressierte. Der Eintritt ist kostenlos!

Weitere Infos: Maximilian.Egger@uibk.ac.at